

Esitjeni: Start des ÖkoLandbau-Projekts Heidelberg: Tolles Gastspiel der Gumboots

Liebe Freunde von Voices-for-Africa, liebe Patinnen und Paten,

es ist viel passiert im letzten halben Jahr.

Gerade hat uns die Gumboot-Tanz-Gruppe Corroboration wieder verlassen, die hier und in Süddeutschland tolle Auftritte und großen Erfolg hatte. Voices-for-Africa hatte die Tour mit 8 Konzerten und 12 Workshops in Schulen organisiert und der Chor **Imbongi** (ehemals Mokosané) beherbergte die 12 Tänzer.

Ein richtig gutes Cross-Cultural Event, das unserem Ziel diente, ein Stück Geschichte und Kultur Südafrikas zu vermitteln. Besonders beeindruckten aber die Tänzer selbst, alles Autodidakten, die hartnäckig und mit 100%igem Engagement an sich gearbeitet haben und nun auf absolut professionellem Niveau tanzen.

Höhepunkt waren der gemeinsame Auftritt von den Corroborationen und unserem Chor Imbongi in Heidelberg und Mannheim. Und natürlich das Zusammentreffen mit der **Biermösl Blossn** in München vor 800 begeisterten Zuschauern. Da kam zusammen was zusammen gehört – Schuhplatteln und Gumboot tanzen!



Die Corroborationen mit der Biermösl Blossn

Esitjeni – viel Neues im Dorf

Schon 55 Paten!

Ein großer Erfolg ist unser Patenschafts-Programm: 55 unserer 128 Kinder haben bereits eine Patin oder einen Paten, damit ist ihr Schulbesuch und das tägliche Essen gesichert. Die Kinder freuen sich sehr.

Viele Kinder haben schon Briefe ihrer Paten erhalten und zurück geschrieben. Allerdings gibt es bei den Briefkontakten manchmal Probleme. Sie können den Brief nicht

alleine schreiben, weil ihr Englisch zu schlecht ist. Und der postalische Weg ist auch nicht einfach. Im Moment ist das Zurückschreiben ein wenig ins Stocken geraten, bis sie wieder Unterstützung bekommen.



Nhlonipho hat von seiner Patin ein Päckchen bekommen

Im November fährt Konrad Siegel aus dem Chor wieder hin. Er sammelt dann die Briefe ein und bringt sie mit zurück nach Deutschland. Im Februar fahre ich wieder nach Esitjeni und werde dann kleine Entwicklungsberichte über die Kinder zusammentragen. Bitte haben Sie etwas Geduld.

Ein ÖkoLandbau-PROJEKT für das Dorf

Unser lang ersehnter Wunsch ist in Erfüllung gegangen, sogar besser als erhofft. Wir haben das große Feld im unteren Teil des Dorfes bekommen. Dank der großzügigen Spende der ehemaligen Oberbürgermeisterin von Heidelberg, Beate Ber, konnte sofort damit begonnen werden: die Felder sind gepflügt, der Mais ausgesät und Gemüse in Hügelbeeten angepflanzt. Und auch die Bewässerungsanlage steht.

Eine ganze Gruppe hat sich im Dorf zusammen getan und sich in ökologischem Landbau von Experten des swasischen Landwirtschaftsministeriums schulen lassen. Auch ein Novum in Swaziland. Sie werden das Feld gemeinsam bearbeiten und ihre neuen Kenntnisse in ihren eigenen Hausgärten anwenden. Das Ziel ist, durch besseres und ökologisches Wirtschaften, langfristig die eigene Existenz und die der Waisen zu sichern. Die Gruppe ist sehr begeistert.

Konrad Siegel hat dazu einen detaillierten Bericht geschrieben. Bitte klicken Sie auf „Bericht Ökoprojekt“ im Anhang.

Die Nähschule

In wenigen Wochen werden die ersten Näherinnen ihre Ausbildung beenden. Sie nähen bildschöne Sachen. Einige Muster haben sie uns zukommen lassen, mit Tieren bestickte Schürzen und Kleider. Außerdem nähen sie Schul- und Kindergartenuniformen und sie hatten einen großen Auftrag einer Lodge, Kissen für Korbsessel zu nähen. Auch auf der Swaziland Messe für Kunsthandwerk war die Nähschule vertreten. Jetzt hoffen sie auf weitere Aufträge.

Konrad Siegel hat den Mädchen bei seinem einwöchigen Besuch Kartenweben beigebracht. Seitdem weben sie mit großem Engagement fantasievolle bunte Bänder für Schals, Fußballfans, Handtaschen usw.



Die Studentinnen der Nähschule mit ihren Arbeiten

Esitjeni im Film

Iris Hartmann aus unserem Chor hat gerade einen wunderbaren 13-Minuten Film über die Waisen von Esitjeni fertig gestellt. Interessierte können sich den Film gegen 5 Euro Unkostengebühr bestellen. Vielleicht kann er ja auch dazu dienen, das Patenschafts-Projekt anderen näher zu bringen.

→ Zu bestellen unter info@Voices-for-Africa.de

Besucher aus Swaziland und Namibia

Vorfriede ist die schönste Freude! Im Frühjahr erwarten wir Besuch aus Swaziland. **Zodwa Dlamini**, unsere Managerin in Esitjeni und zwei ihrer Lehrerkolleginnen kommen Anfang April, um sich das Schulsystem in Deutschland genauer anzuschauen.

Außerdem hat der **Bridgewalker** Chor aus Katutura in Namibia sein Kommen angekündigt. Dieser wunderbare Chor hat uns auf der Chorreise letztes Jahr namibische Klicklieder beigebracht. Sie werden Mitte April da sein.

Chorpläne von Imbongi

Der Chor **Imbongi** bereitet gerade ein neues Programm zum Thema Waisen & Esitjeni vor, es soll im Frühjahr auf die Bühne kommen. Sie dürfen gespannt sein.

Kalender 2010

Wir werden wieder einen Kalender für 2010 rund um Esitjeni und die Waisen gestalten. Der Fotograf Steffen Diemer war letztes Jahr dort und hat beeindruckende Fotos mitgebracht, die er für den Kalender zur Verfügung stellt.

Er wird ca. 15 € plus Porto kosten. Auch Postkarten mit Umschlag wird es geben (ca. 10 Karten für 12 €). Bei Interesse bitte eine Email schicken.



Voices-for-Africa sagt: SIABONGA

Viele Grüße von Annette Lennartz

Spendenkonto:

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
Konto 38576453
BLZ 670 505 05

Bitte für Spendenquittungen Adresse und Email-Adresse angeben!